

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 117 (1966)
Heft: 6

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

KANTONE

Bern

Zum Nachfolger des verstorbenen Forstmeisters Dr. F. Wiedmer wurde zum Forstmeister des Oberlandes gewählt: Forstingenieur Dr. R. Kuoch, Spiez.

St. Gallen

Stadtoberförster A. Fritschi tritt auf Beginn des nächsten Jahres als Oberförster der Stadt St. Gallen zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Forstingenieur J. Kuster, St. Gallen, gewählt.

AUSLAND

IUFRO

Die Tagung des Internationalen Verbandes Forstlicher Forschungsanstalten findet vom 4. bis 9. September 1967 an der Universität München statt.

Österreich

Vom 11. bis 15. September 1966 findet in Österreich, Bundesland Steiermark, die 4. Dreiländer-Wegebautagung statt.

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Hilfskasse für schweizerische Forstingenieure

13. Jahresbericht

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1965

Die Hilfskasse für schweizerische Forstingenieure und deren Familienangehörige und der Fonds Custer haben sich im Berichtsjahr 1965 wie folgt entwickelt:

| | <i>Hilfskasse</i> <i>Fr.</i> | <i>Fonds Custer</i> <i>Fr.</i> | <i>Total</i> <i>Fr.</i> |
|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Vermögen am 31. Dezember 1964 | 49 066.55 | 17 484.10 | 66 550.65 |
| Einnahmen 1965 | 12 068.20 | 699.35 | 12 767.55 |
| Ausgaben 1965 | 132.20 | — | 132.20 |
| <hr/> | | | |
| Vermögensvermehrung 1965 | 11 936.— | 699.35 | 12 635.35 |
| Vermögen am 31. Dezember 1965 | 61 002.55 | 18 183.45 | 79 186.— |

Durch eine Differenz von Fr. 100.— zwischen Rückzahlung und Ankauf höher verzinslicher Obligationen sowie Depotgebühren von Fr. 32.20 (Zürcher Kantonalbank, Postcheck) sind die Ausgaben ausgewiesen. Es mußten somit keine Unterstützungen ausbezahlt werden, so daß sich unsere Tätigkeit auf das Äufnen von Reserven beschränkte, damit wir im Notfalle sofort wirksam eingreifen können.

Wer den Gang der heutigen Preisentwicklung verfolgt, kann sich mit einigem Recht fragen, ob unsere Hilfskasse der Geldentwertung noch folgen könne oder ob sie nicht viel eher (wie das heute oft geschieht) ihre Gelder in Sachwerten, etwa in Wald, in Grund und Boden oder in Häusern anlegen sollte.